

Weiterbildung zur „Fachkraft für Intervention und Prävention bei sexuellem Missbrauch“

Das Thema „sexueller Missbrauch“ hat viele verschiedene Facetten. Obwohl Fachkräfte je nach Arbeitskontext oft nur mit einem kleinen Ausschnitt der Missbrauchsdyamik konfrontiert werden, ist eine umfassende Kenntnis aller Bereiche nötig, um eine sinnvolle und hilfreiche Intervention einzuleiten oder zu begleiten

Die Ausbildung zur „Fachkraft für Intervention und Prävention bei sexuellem Missbrauch“ trägt diesen Umständen Rechnung. Im Rahmen von 5 zweitägigen Fortbildungsblöcken erwerben die Teilnehmer/innen ausführliche Kenntnisse rund um das Thema Sexueller Missbrauch. Theoretischer Input wird dabei von praktischen Übungen begleitet. Der erfolgreiche Abschluss setzt eine regelmäßige Teilnahme, Literaturstudium sowie die selbständige Erarbeitung einer Fallkonstellation oder eines Präventionskonzeptes voraus.

Die Teilnehmer/innen erhalten das Wissen, um anschließend in ihren Einrichtungen Interventionsprozesse selbst durchzuführen oder Kollegen und Kolleginnen beratend zur Seite zu stehen. Außerdem lernen sie Rahmenbedingungen für eine gelungene Prävention kennen, um Präventionskonzepte selbständig erstellen zu können.

Folgende Themen werden erarbeitet:

- Täterstrategien und Dynamik
- Intervention
- Aufgaben des Jugendamtes
- Geschlechtsspezifische Aspekte
- Sexuelle Übergriffe unter Kindern
- Traumatisierung durch sexualisierte Gewalt
- rituelle Gewalt und organisiertes Verbrechen
- Übertragung – Gegenübertragung
- Opferrechte und -pflichten
- Aufgaben der Polizei und der Justiz
- Begutachtung von Betroffenen
- Neue Medien als Ort von Grenzverletzungen
- Prävention
- Psychohygiene

Zielgruppe:

Fachkräfte aus psycho-sozialen Arbeitsfeldern, die in ihrer Tätigkeit mit sexuellem Missbrauch konfrontiert werden (können) und/oder präventiv mit Kindern und Jugendlichen arbeiten wollen

Fortbildungsleitung:

Stephanie Ackermann

Dipl.-Pädagogin
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Fachberaterin für Psychotraumatologie (DIPT)
Zertifizierte Kinderschutzfachkraft
Entspannungstherapeutin
leitende Mitarbeiterin der Fachberatungsstelle bei sex. Missbrauch
langjährige Erfahrung in der Beratung von Bezugspersonen traumatisierter Kinder
freiberufliche Dozentin

Monika Harsch

Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Fachberaterin für Psychotraumatologie (DIPT)
Traumatherapie
Transaktionsanalyse
leitende Mitarbeiterin der Fachberatungsstelle bei sex. Missbrauch
langjährige Erfahrung in der Arbeit mit schwer traumatisierten Frauen
freiberufliche Dozentin

Je nach Thema werden ReferentInnen aus anderen Arbeitsfeldern (u.a. Polizei, Justiz, Jugendamt) miteinbezogen

Höchsteilnehmerzahl: 16

Kosten: 1.050 € (210 € je Fortbildungsblock)

Termine: unter www.pfiffigunde-hn.de/aktuelles/termine

jeweils 9.30 – 17.30 Uhr

Veranstaltungsort:

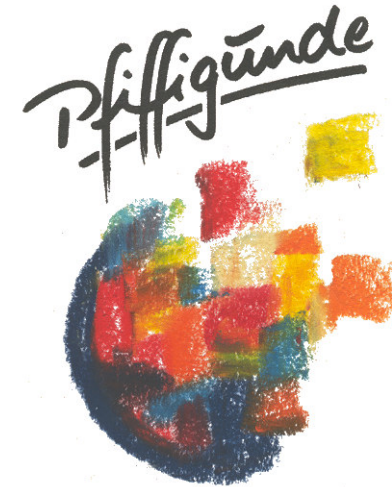
**Fachberatungsstelle des
Vereins Pfiffigunde e.V.**

Dammstraße 15, 74076 Heilbronn
Telefon 07131/166 178
eMail info@pfiffigunde-hn.de
Web www.pfiffigunde-hn.de



- **Ankunft mit dem Zug**
Hauptbahnhof Heilbronn nach links in Richtung Innenstadt (Bahnhofstraße), über die Neckarbrücke, dann links (Untere Neckarstraße), über die Mannheimer Straße in die Schaeuffelenstraße, erste rechts in die Dammstraße
- **Ankunft aus Richtung Stuttgart (A 81)**
Autobahnausfahrt Heilbronn / Untergruppenbach, Richtung Heilbronn immer geradeaus. In Heilbronn lange geradeaus bis zur Kreuzung Oststraße / Weinsberger Straße, an dieser Ampel links (B 39), 3. Ampel rechts in die Schaeuffelenstraße, erste rechts in die Dammstraße
- **Autobahn aus Richtung Mannheim / Nürnberg (A 6)**
Autobahnausfahrt Neckarsulm, immer geradeaus (Neckarsulmer Straße), nach der Eisenbahnbrücke rechts in die Schaeuffelenstraße, dann zweite links in die Dammstraße – schon vorher Parkplatz suchen!

**5-teilige Weiterbildung zur
Fachkraft für Intervention
und Prävention bei
sexuellem Missbrauch**



**Fachberatungsstelle bei sexuellem Missbrauch
und sexualisierter Gewalt des Vereins Pfiffigunde e.V.**